

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Hornung 563 2625 563 8057 thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.11.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1597/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.12.2021	Sportausschuss	Empfehlung/Anhörung
07.12.2021	BV Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
16.12.2021	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
21.12.2021	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Errichtung eines Vereinsheimes (Ersatzneubau) für den TV Beyeröhde an der Turnhalle Meininger Str./Auf der Höhe in Langerfeld		

Grund der Vorlage

Entscheidungsbefugnis des Rates gemäß § 41 (1) Gemeindeordnung NRW

Beschlussvorschlag

Die Errichtung eines Vereinsheimes (Ersatzneubau) für den TV Beyeröhde an der Turnhalle Meininger Str. wird mit Gesamtkosten von 500.000 € beschlossen.

Die Finanzierung erfolgt mit Anteilen von 200.000 € aus Mitteln der Sportpauschale, 70.000 € aus Mitteln des Gemeindefinanzierungsgesetzes NRW (GFG) der Bezirksvertretung und 230.000 € aus allgemeinen Haushaltsmitteln.

Hierzu wird zusätzlich zu dem bereits im Haushalt 2018/2019 etatisierten Betrag von 50.000 €. einer überplanmäßigen Ausgabe von 180.000 € zugestimmt (insgesamt damit 230.000 € aus allgemeinen Haushaltsmittel).

Die Vereinsräumlichkeiten des TV Beyeröhde im ehemaligen Sportplatzhaus Clausewitzstr. können bis zur Fertigstellung der Ersatzräume vom Verein weitergenutzt werden.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Der Rat hatte am 20.02.2017 gem. Drucksache VO/0692/16 vom 05.01.2017 u.a. beschlossen, dass die Turnhalle In der Fleute (neben dem ehemaligen Sportplatz Clausewitzstr.) nach dem Neubau der Sporthalle Hilgershöhe als kommunale Sportstätte zum 31.03.2017 aufgegeben und für den Hauptnutzer TBV Beyeröhde als Ersatz die Turnhalle Meininger Str. bereitgestellt wird.

Weiterhin wurde der Beschluss gefasst, dass dem TV Beyeröhde noch zu errichtende Neben- und Funktionsräume mit einer Bruttogeschossfläche von ca.130 qm an der Turnhalle Meininger Str. als Ersatz für die Neben- und Funktionsräume in der Turnhalle und die Vereinsräumlichkeiten in einem Anbau des Sportplatzhauses Clausewitzstr. („Thiele-Haus“) zur Verfügung gestellt werden.

Bau- und Raumprogramm

Das Vereinsheim für den TV Beyeröhde, welches in Modulbauweise neben der Turnhalle Meininger Str. entstehen soll, setzt sich aus acht Modulen zusammen und hat eine Grundfläche von rd. 144 qm.

Das Gebäude soll eingeschossig und barrierefrei ausgeführt werden. Das mit dem Verein abgestimmte Raumprogramm sieht einen Versammlungs- und Besprechungsraum, eine Küche, 2 WCs, davon eins barrierefrei, und die nötigen Nebenräume vor.

Um die Vorgaben der EnEV einzuhalten und einen autarken Betrieb des Vereinsheimes zu ermöglichen, soll das Gebäude über eine Wärmepumpe beheizt und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden.

Da der geplante Standort des Vereinsheims in unmittelbarer Nähe zu einem Wohngebiet liegt, was potenziell zu Lärmkonflikten führen kann, wurde für das Baugenehmigungsverfahren die schalltechnische Verträglichkeit des Vorhabens mit der umliegenden schutzbedürftigen Nachbarschaft geprüft und ein Schallschutzkonzept erstellt. Die Baugenehmigung wurde am 09.04.2021 erteilt. Die Nutzung des städtischen Gebäudes soll vertraglich mit dem TV Beyeröhde geregelt werden.

Nach dem Abschluss der Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. in 2021 wurde der Sportplatz Clausewitzstr. als kommunale Sportstätte aufgegeben (siehe Drs. VO/0432 /18 vom 28.05.18 – Modernisierung Sportplatz Grundstr. – Grundsatzbeschluss). Die Vereinsräume im Sportplatzhaus werden bisher noch vom TV Beyeröhde genutzt („Fritz-Thiele-Haus“). Dies soll auch weiter bis zur Fertigstellung der Ersatzräume ermöglicht werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

- neutral /nein
- X ja, positive Auswirkungen
- ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Der Ersatzneubau entspricht im Gegensatz zu dem Altgebäude den neuesten energetischen Vorgaben.

Kosten und Finanzierung

Die erste Ausschreibung der Bauleistungen wurde aufgrund unwirtschaftlicher bzw. nicht wertbarer Angebote aufgehoben; bei der zweiten Ausschreibung gingen zwei wertbare Angebote ein. Das günstigste Angebot für die Module schließt mit 397.000 € brutto ab. Wartungsleistungen für die technischen Anlagen werden dabei vom GMW übernommen. Hinzu kommen die Kosten für Gründung, Außenanlagen, Erschließung und sonstige Nebenkosten von zusammen rd. 103.000 €. Die voraussichtlichen Gesamtkosten liegen damit bei 500.000 € brutto.

Die Finanzierung erfolgt mit einem Anteil von 200.000 € aus Mitteln der Sportpauschale. Der Betrag wurde bereits ebenso wie ein Teilbetrag von 50.000 € aus allgemeinen Haushaltsmitteln im Haushalt 2018/2019 etatisiert. Die BV Langerfeld-Beyenburg hat mit Beschluss vom 17.01.2020 einen Betrag von 70.000 € aus GFG-Mittel für das Vorhaben bereit gestellt. Der Betrag von 180.000 € soll zusätzlich als überplanmäßige Ausgabe genehmigt werden, insgesamt beträgt der Finanzierungsanteil aus allg. Haushaltsmitteln damit 230.000 €.

Die Finanzierung stellt sich damit im Überblick wie folgt dar:

Sportpauschale	200.000 €
GFG-Mittel BV Langerfeld-Beyenburg	70.000 €
Allgemeine Haushaltsmittel (50.000 € aus Haushalt 2018/19 und üpl. Ausgabe von 180.000 €)	<u>230.000 €</u>
zusammen	500.000 €

Zeitplan

Bei der geplanten Beauftragung der Raummodule im Januar 2022 kann mit einer Fertigstellung im Spätsommer 2022 gerechnet werden.

Anlagen

Grundriss
Ansichtszeichnungen